

Eine Reorganisation des Ernährungsdienstes?

In eingeweihten Kreisen wird davon gesprochen, daß die Regierung in der nächsten Zeit auch eine Reorganisation des Ernährungsdienstes vorzunehmen beabsichtige. Hauptsächlich deshalb hätte auch Ministerpräsident Dr. v. Seidler die Ernährungskonferenzen ins Ministerratspräsidium einberufen, die im Anschluß an die Tagung des kriegswirtschaftlichen Ausschusses des Abgeordnetenhauses in den nächsten Tagen stattfinden werden.

Im Ernährungsamt soll für die Beamtenschaft, die sich der Hauptsache nach aus Kräften aus dem Ministerium des Innern, des Uckerbau- und des Handelsministeriums zusammensetzt, ein eigener Status gebildet werden. Damit will man nicht nur eine gedeibliche Zusammenarbeit sämtlicher Beamten im Ernährungsdienst, sondern auch das erreichen, daß nicht etwa divergierende Ressortinteressen der einzelnen Referenten und Konzeptkräfte im Ernährungsamt selbst die so notwendige rasche und sachgemäße Erledigung der Ernährungsvorlagen verzögern oder direkt behindern, wie es in einzelnen Fällen auch faktisch vorgekommen sein soll.

Sedenfalls ist die Approbitionierungsfrage das große Interesse, das ihr der Kabinettschef jetzt zuzuwenden beginnt, auch wert.